

state-of-the-art open source geospatial web services

Das Open Source-Projekt deegree stellt Software für Geodateninfrastrukturen und das Geo-Web zur Verfügung. Es umfasst Komponenten für Datenzugriff und Visualisierung sowie für das Auffinden und Absichern von Geoinformationsressourcen.

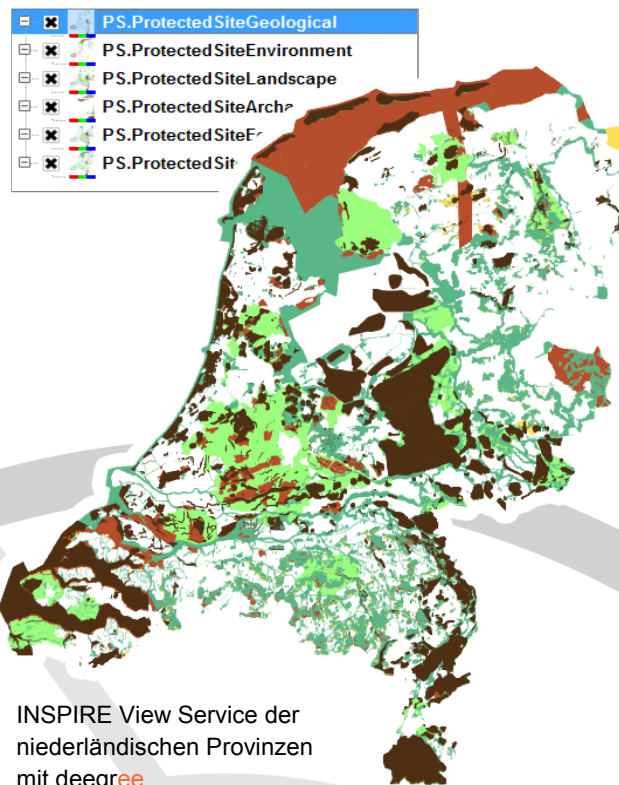
Offene Standards spielen dabei eine zentrale Rolle, insbesondere die des Open Geospatial Consortium (OGC) und der Internationalen Organisation für Normung (ISO TC 211).

deegree ist die derzeit umfangreichste Implementierung von INSPIRE-, OGC- und ISO-Standards im Bereich Freier Software und bildet die Grundlage zahlreicher produktiver Geodateninfrastrukturkomponenten – in Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

Das Projekt wird seit 2000 maßgeblich von dem Bonner Geo-IT-Unternehmen lat/lon entwickelt, wobei mit der Anerkennung als OSGeo-Projekt in 2010 ein wesentlicher Schritt hin zu einem echten Community-Projekt erreicht wurde. Heute liegt das Projekt vollständig in der Hand der Nutzer- und Entwickler-Gemeinschaft.

deegree beinhaltet die offiziellen Referenzimplementierungen des OGC für die folgenden Standards:

- WCS 1.0.0
- WMS 1.1.1 und 1.3.0



INSPIRE View Service der
niederländischen Provinzen
mit deegree

deegree ist komplett in Java entwickelt. Mit der aktuellen Version 3 liegt zudem eine vollständige Neuimplementierung der gesamten Code-Basis vor. Neben Verbesserungen bei Performanz und Darstellungsqualität wurde vor allem die Unterstützung komplexer Datenmodelle verbessert und vereinfacht, wie sie beispielsweise in AAA, INSPIRE oder XPlanung verwendet werden.

deegree-Software steht unter der GNU Lesser General Public License (LGPL) zur Verfügung.

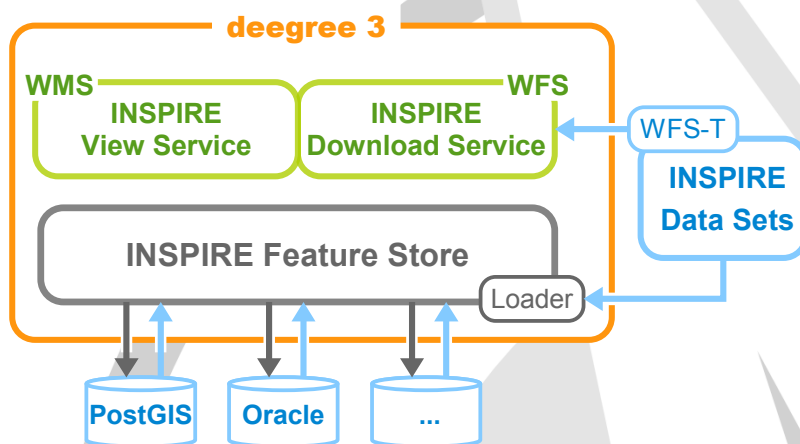
Auswahl implementierter OGC-Standards

- Catalogue Service-Web (CSW) 2.0.0, 2.0.1, 2.0.2; inkl. OGC ISO AP 1.0 und INSPIRE Profil
- Web Map Service (WMS) 1.1.0, 1.1.1, 1.3.0
- Web Feature Service (WFS) 1.0.0, 1.1.0, 2.0
- Web Coverage Service (WCS) 1.0.0
- Web Processing Service (WPS) 0.4.0, 1.0.0
- Geography Markup Language (GML) 2.1.2, 3.1.1, 3.2.1

Professionelle Verarbeitung und Visualisierung der INSPIRE Datenthemen

Die umfassende Unterstützung komplexer Geo-Applikationsschemas macht deegree 3 zum perfekten Werkzeug für die Implementierung der INSPIRE Datenthemen. Die Konfiguration erfolgt unter Verwendung der originalen INSPIRE Schemas – es müssen weder komplizierte relationale Abbildungen noch Transformationen eingerichtet werden.

Die deegree Karten- (WMS) und Datendienste (WFS) operieren auf einer integrierten Daten-Abstraktionsschicht. Änderungen des Datenbestandes, z.B. über WFS-Transaktionen, spiegeln sich unmittelbar in den vom WMS gelieferten Karten wider.



Als Geodatenquellen unterstützt deegree unter anderem PostGIS und Oracle Spatial.

Die Architektur von deegree ermöglicht die problemlose Erweiterung zur Einbindung weiterer Datenquellen.

View Service (deegree WMS)

- Hohe Performanz** durch eine optimierte Rendering-Engine
- Hohe Skalierbarkeit** durch Streaming und optimierte Datenhaltung
- Direktes Styling** komplexer INSPIRE-Datensätze
- Vollständige Integration** des INSPIRE Modells z.B. bei der Anfrage von Objektinformationen
- SLD 1.0.0/1.1 und SE 1.1** Unterstützung ermöglicht die Umsetzung anspruchsvoller Darstellungsvorschriften
- WMS 1.3.0 und 1.1.1** Unterstützung

Download Service (deegree WFS)

- Hohe Performanz und Skalierbarkeit** durch Verwendung von XML-Streaming und optimierter Datenhaltung
- Vollständig transaktional** Verarbeitung unmodifizierter INSPIRE-konformer Datensätze (INSERT, UPDATE, DELETE)
- INSPIRE-konforme Ausgabe**
- XLink-Verweise** in Anfragen und Ergebnisdokumenten werden vollständig unterstützt
- Schema-valide Ausgabe** von INSPIRE GML 3.2.1 Datensätzen
- WFS 2.0 und 1.1.0** Schnittstelle